

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



<http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html>

---

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben 6. 11.2002

3. Stück

---

- 27. Ergebnis der Wahl des Institutsleiters sowie des Stellvertreters des Institutsleiters des Instituts für Liturgiewissenschaft, Christliche Kunst und Hymnologie
  - 28. Ergebnis der Wahl des Stellvertreters des Institutsleiters des Instituts für Neutestamentliche Bibelwissenschaft
  - 29. Ergebnis der Wahl des Institutsleiters und des Stellvertreters des Institutsleiters des Instituts für Molekularbiologie, Biochemie und Mikrobiologie
  - 30. Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin; Bestellung des Stellvertreters des Klinikvorstandes
  - 31. Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden der Studienkommission für die Studienrichtung Klassische Philologie
  - 32. Umbenennung der Stabsstelle für Forschung und Entwicklung und der Stabsstelle für universitäre Weiterbildung
  - 33. Verlängerung der Funktionsperiode von Organen gemäß UOG 1993
  - 34. Studienplan für das Bakkalaureatsstudium Pädagogik und das Magisterstudium Pädagogik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG
  - 35. Mitteilungen
  - 36. Ausschreibung von Stellen und Planstellen
- Mitteilungen der Medizinischen Universität Graz gemäß UG 2002**
- 37. Konstituierende Sitzung der Wahlkommission der Medizinischen Universität Graz i.S. des UG 2002
  - 38. Kundmachung: Einberufung zur konstituierenden Sitzung des Gründungskonvents der Medizinischen Universität Graz gemäß UG 2002
- 

**27.**

**Ergebnis der Wahl des Institutsleiters sowie des Stellvertreters des Institutsleiters des Instituts für Liturgiewissenschaft, Christliche Kunst und Hymnologie**

In der am 10. Oktober 2002 durchgeführten Wahl wurden für den Rest der Funktionsperiode Herr

O.Univ.-Prof. Dr. Basilius Jacobus **Groen**

zum Institutsleiter sowie

VAss. Mag. Dr. Peter **Ebenbauer**

zum Stellvertreter des Institutsleiters des Instituts für Liturgiewissenschaft, Christliche Kunst und Hymnologie gewählt.

Der Institutsleiter:  
Groen

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am 20. November 2002.

Redaktionsschluss: Dienstag, 12. November 2002.

E-Mail-Adresse: [mitteilungsblatt@uni-graz.at](mailto:mitteilungsblatt@uni-graz.at)

**28.**

**Ergebnis der Wahl Stellvertreters des Institutsleiters des Instituts für Neutestamentliche Bibelwissenschaft**

In der am 18. Oktober 2002 durchgeführten Wahl wurde für den Rest der Funktionsperiode Herr

Ass.-Prof. Mag. Dr. Josef **Pichler**

zum Stellvertreter des Institutsleiters des Instituts Neutestamentliche Bibelwissenschaft gewählt.

Der Stellvertreter des Institutsleiters:  
Pichler

**29.**

**Ergebnis der Wahl des Institutsleiters und des Stellvertreters des Institutsleiters des Instituts für Molekularbiologie, Biochemie und Mikrobiologie**

In der am 29. Oktober 2002 durchgeführten Wahl wurden für den Rest der Funktionsperiode Herr

Univ.-Prof. Dr. Dipl.-Ing. Sepp D. **Kohlwein**

zum Institutsleiter sowie Herr

Univ.-Prof. Dr. Kai-Uwe **Fröhlich**

zum Stellvertreter des Institutsleiters des Instituts für Molekularbiologie, Biochemie und Mikrobiologie gewählt.

Der Institutsleiter:  
Kohlwein

**30.**

**Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin; Bestellung des Stellvertreters des Klinikvorstandes**

Gemäß § 64 Abs. 2 UOG 1993 wird Herr

Ao.Univ.-Prof. Dr. Thomas **Wagner**

zum Stellvertreter des Vorstandes der Universitätsklinik für Blutgruppenserologie und Transfusionsmedizin bestellt.

Der Rektor:  
Zechlin

**31.**

**Ergebnis der Wahl der Vorsitzenden der Studienkommission für die Studienrichtung Klassische Philologie**

In der am 18. Oktober 2002 durchgeführten Wahl wurde für den Rest der Funktionsperiode Frau

Mag. Dr. Ulrike **Kaliwoda-Bauer**

zur Vorsitzenden der Studienkommission für die Studienrichtung Klassische Philologie gewählt.

Die Vorsitzende der Studienkommission:  
Kaliwoda-Bauer

**32.**

**Umbenennung der Stabsstelle für Forschung und Entwicklung und der Stabsstelle für universitäre Weiterbildung**

Gemäß dem Satzungsteil „Dienstleistungseinrichtungen der Karl-Franzens-Universität Graz“, verlautbart im Mitteilungsblatt vom 2.12.1999, 5.c Stück, in der Fassung des Mitteilungsblattes vom 5. 4.2000, 13. Stück, Punkt 1.10., sind organisatorische Veränderungen innerhalb der Dienstleistungseinrichtungen vom Rektor auf Vorschlag oder nach Anhörung der Leiterin/des Leiters vor der Veröffentlichung im Mitteilungsblatt dem Senat zur Kenntnis zu bringen.

Nach Kenntnisnahme in der Sitzung des Senates vom 16.10.2002 wird nunmehr die Namensänderung wie folgt bekannt gegeben:

Die Stabsstelle für Forschung und Entwicklung wird umbenannt in

**„Forschungsservice der Universität Graz“**  
(„Research Services, University of Graz“).

Die Stabsstelle für Universitäre Weiterbildung wird umbenannt in

**„Zentrum für Weiterbildung der Universität Graz“**  
(„Center for Continuing Education at the University of Graz“).

Der Rektor:  
Zechlin

**33.**

**Verlängerung der Funktionsperiode von Organen gemäß UOG 1993**

Der Senat der Karl-Franzens-Universität Graz hat in seiner Sitzung vom 16.10.2002 beschlossen, dass die Funktionsperiode der nachfolgend angeführten Organe gemäß § 88a UOG 1993 um die Dauer einer Funktionsperiode verlängert wird:

Arbeitskreis für Gleichbehandlungsfragen  
Fakultätskollegien  
Instituts- und Klinikkonferenzen  
Senat  
Studienkommissionen  
Dekane  
Vizedekan der Medizinischen Fakultät  
StudiendekanInnen  
VizestudiendekanInnen

Die Funktionsperiode der genannten Organe mit Ausnahme der Dekane endet längstens mit 30. 6.2005.

Die Funktionsperiode der Dekane beträgt gemäß UOG 1993 vier Jahre und endet längstens mit 30. 6.2007.

Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass mit dem vollen Wirksamwerden des UG 2002 mit 1. 1.2004 sämtliche Organe gemäß UOG 1993 ihre Funktion verlieren, sodass bei Inkrafttreten des UG 2002 die Funktionsperiode der obigen Organe vorzeitig beendet ist.

Der Vorsitzende des Senates:  
Holzer

#### 34.

##### **Studienplan für das Bakkalaureatsstudium Pädagogik und das Magisterstudium Pädagogik; Bekanntmachung des Begutachtungsverfahrens gemäß § 14 UniStG**

Die Studienkommission der Studienrichtung Pädagogik hat am 16.10.2002 gemäß § 14 Abs. 1 des Universitäts-Studiengesetzes (UniStG), BGBl. I Nr. 48/1997, einen Entwurf für die Erlassung eines Studienplanes Bakkalaureatsstudium Pädagogik und Magisterstudium Pädagogik beschlossen und zur Begutachtung ausgesendet. Das Begutachtungsverfahren wird hiermit öffentlich bekannt gemacht. Es wird ersucht, Stellungnahmen bis spätestens **3. Dezember 2002** an das Institut für Erziehungs- und Bildungswissenschaften, Merangasse 70/II, 8010 Graz oder per E-Mail: [edus@glossa.uni-graz.at](mailto:edus@glossa.uni-graz.at), zu richten.

Die Internet-Adresse lautet: <http://www-gewi.kfunigraz.ac.at/edu>.

Der Vorsitzende der Studienkommission:  
Egger

### 35. MITTEILUNGEN

#### **35.1 Hertha-Firnberg-Programm; Ausschreibung**

**Zweck:** Ziel dieses Programms ist die Erhöhung der wissenschaftlichen Karrierechancen von Frauen an den Universitäten sowie größtmögliche Unterstützung am Beginn der wissenschaftlichen Laufbahn bzw. beim Wiedereinstieg nach der Karenzzeit

**Dotation:** EUR 52.270,- pro Jahr, davon EUR 44.270,- Personalkosten

**Zielgruppe und Förderungsgegenstand:** Hervorragend qualifizierte Universitätsabsolventinnen aller Fachdisziplinen sollen bei der Durchführung der Forschungsarbeiten unterstützt werden

**Anforderungen:** abgeschlossenes Doktorat, Altersgrenze nicht älter als 40 Jahre (Stichtag: Ende der Einreichfrist; ein alternativer Bildungsweg bzw. Kindererziehungszeiten werden berücksichtigt), Forschungsprojekt für den Förderungszeitraum, Nachweis einschlägiger wissenschaftlicher Arbeiten durch internationale Publikationen, Einverständniserklärung des/r Institutsleiter/in und der/des Mitantragstellerin/-stellers, die die Durchführung des geplanten Forschungsprojektes im Rahmen eines mittelfristigen Arbeitsprogramms des Instituts sowie den Karriereplan befürworten.

**Dauer:** 36 Monate.

**Antragsunterlagen:** <http://www.fwf.ac.at/de/applications/firnberg.html> (Antragstellung auf Englisch).

**Einreichadresse:** Fonds zur Förderung wissenschaftlicher Forschung, Weyringergasse 35, 1040 Wien.

**Einreichfrist:** 6. Dezember 2002.

**Nähere Informationen:** Susanne Menschik, E-Mail: [menschik@fwf.ac.at](mailto:menschik@fwf.ac.at), Tel: 01/5056740-96, Inge Unfried, E-Mail: [unfried@fwf.ac.at](mailto:unfried@fwf.ac.at), Tel: 01/5056740-11, <http://www.fwf.ac.at/de/projects/firnberg.html>

### **35.2 Stipendien für Ferialvolontariate von Studierenden in Österreichischen Medienbetrieben; Ausschreibung**

**Zweck:** Das Kuratorium für Journalistenausbildung vergibt wieder Stipendien für Ferialvolontariate bei Tages- und Wochenzeitungen, Radio, Fernsehen sowie bei APA an praxisorientierte Studierende im Februar, Juli, August und September 2003.

**Zielgruppe:** Studierende, die ihr Fachwissen vielleicht einmal im Journalismus nutzen wollen, soll die Möglichkeit geboten werden, schon während des Studiums einen Blick in die journalistische Praxis zu werfen.

**Dotation:** EUR 508,-- für ein einmonatiges Volontariat.

**Einreichung:** Bewerbungsformular, aktuelle Inskriptionsbestätigung.

**Einreichadresse:** Kuratorium für Journalistenausbildung, Karolingerstraße 40, 5020 Salzburg.

**Einreichfrist:** für Februar bis spätestens Mitte Dezember 2002, für Sommer bis spätestens Mitte April 2003.

**Nähere Informationen:** Kuratorium für Journalistenausbildung, Karolingerstraße 40, 5020 Salzburg, Tel: 0662/834133-0, Fax: 0662/834133-22, E-Mail: [kfj@apanet.at](mailto:kfj@apanet.at), <http://www.kfj.at>

### **35.3 Post-doc position: Mathematical modeling of blood pressure control** Call for graduate (biomedical engineer, bio-mathematician) for a project in the area of biomedical engineering, mathematical modeling and control.

**Subject:** Removal of excess body fluid by ultrafiltration is an integral part of hemodialysis. However, ultrafiltration has major effects on blood pressure stability, treatment tolerance, and patient outcome. It is the aim of this project to introduce a novel technique to evaluate the characteristics of blood pressure control in hemodialysis patients and to identify the stability of blood pressure utilizing a well defined perturbation to the cardiovascular system.

**Job profile:** The project requires the development of a device and of an interface to perform the controlled perturbation of the cardiovascular system during extracorporeal blood treatment, the development of a data acquisition system to measure the perturbation and the patient response utilizing available non-invasive sensors, and the adaptation and development of mathematical models to describe the reaction of the cardiovascular system and to identify important model parameters.

**Job requirements:** Background in electrical engineering, mathematical modeling, numerical techniques, inverse problems, control theory, and programming. Fluent writing, reading, and oral English skills.

**Favorable skills:** Familiarity with one of the extracorporeal replacement therapies for internal organs (kidney, liver, heart/lung). Experience with Matlab.

**Availability:** The position is available immediately for 1 year with possibility to extend to 2 years. Salary will be in the range between 26,750 to 44,270 € /year, depending on qualification and experience.

**Further enquires and applications** (enclosing a CV) should be sent to: Daniel Schneditz, Ph.D., Department of Physiology, Karl-Franzens University Graz, Harrachgasse 21/5, 8010 Graz, Austria; tel: ++43 (316) 380 4269; fax: ++43 8316) 380 9630; e-mail: [daniel.schneditz@uni-graz.at](mailto:daniel.schneditz@uni-graz.at)

### **MITTEILUNGEN DES BÜROS FÜR INTERNATIONALE BEZIEHUNGEN**

**Tel.: (0316) 380-2210 bis -2214 und -1245 bis -1249**

Die Mitteilungen des Büros für Internationale Beziehungen sind unter der Rubrik „Aktuelles“ auf der Homepage des BIB zu finden:

<http://www.uni-graz.at/bibwww/>

Im Büro für Internationale Beziehungen gehen außerdem laufend aktuelle Informationen und Antragsunterlagen zu den diversen EU-Mobilitäts- und Forschungsprogrammen, zu Auslandsstipendien seitens des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur sowie sonstigen geförderten Auslandsaufenthalten und Förderungspreisen ein, die auf der Webseite nur auswahlartig angeführt werden können. Ebenso erhältlich sind im BIB Informationen zu Seminaren, Kongressen, Tagungen, Kur-

sen, Lehrgängen, Praktika, Sommerschulen und Sprachkursen im Ausland sowie diverse, für den internationalen Bereich relevante Fachzeitschriften. Bei Interesse bitte sich direkt im Büro für Internationale Beziehungen zu informieren.

Der Universitätsdirektor:  
i.V. Mandl

### **36. AUSSCHREIBUNG VON STELLEN UND PLANSTELLEN**

Aufgrund des Frauenförderungsplanes im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur strebt die Karl-Franzens-Universität Graz eine Erhöhung des Frauenanteils an und fordert deshalb qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf.

Frauen werden bei gleicher Qualifikation vorrangig aufgenommen. Dabei gilt: wenn Bewerberinnen, die für die angestrebte Planstelle gleich geeignet sind wie der bestgeeignete Mitbewerber, vorhanden sind, sind diese solange vorrangig aufzunehmen, bis der Anteil der Frauen an der Gesamtzahl der dauernd Beschäftigten (in Besoldungsgruppe/Entlohnungsschema/Verwendungs- und Entlohnungsgruppe aber auch bei Unterteilung in Funktionsgruppen innerhalb der betreffenden Gruppe) an der Universität mindestens 40% beträgt.

An der Karl-Franzens-Universität Graz sind davon folgende Bereiche betroffen:

**Universitätsprofessuren**

**Universitätsassistentinnen und Universitätsassistenten  
und Staff Scientists (§§49I-49v VBG)**

**Assistenzärztinnen und Assistenzärzte (§§ 49I-49r VBG)**

**Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter (§§ 6-6g AbgG)**

**VWGR L1**

**Sondervertrag § 36 VBG**

**VWGR A1, VWGR A4, VWGR A5, VWGR P2, VWGR P3, VWGR P4, VWGR K6,  
VB v5, VB h2, VB k6**

**SV ADV Gruppe 1, SV ADV Gruppe 2, SV ADV Gruppe 3, SV ADV Gruppe 4**

Sollte sich keine Frau bewerben, muss u. U. die Ausschreibung wiederholt werden. Dies führt zu einer Verlängerung des Auswahlverfahrens. Bewerbungen im Zuge der ersten Ausschreibung werden bei der Auswahl weiterhin berücksichtigt.

Bewerbungen (mit Lebenslauf und Zeugnissen) sind unter Angabe der Kennzahl in der Zentralen Verwaltung - Personalabteilung , 8010 Graz, Universitätsplatz 3, einzureichen.

#### **36.1 Freie Stellen für Assistentinnen und Assistenten sowie Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen und Wissenschaftliche Mitarbeiter**

**Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:**

##### **Rechtswissenschaftliche Fakultät**

1 halbe Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von 4 Jahren am Institut für Österreichisches und Internationales Zivilgerichtliches Verfahren, Insolvenzrecht und Agrarrecht voraussichtlich zu besetzen ab 02. Jänner 2003.

Aufnahmebedingungen: Doktorat der Rechtswissenschaften oder eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Sehr gute Kenntnisse im Fach Zivilgerichtliches Verfahren; Einsatzfreude; Organisationstalent; EDV-Kenntnisse; Fremdsprachen; Teamfähigkeit; Belastbarkeit und Flexibilität.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. November 2002 (Kennzahl: 23/9/99)

### **Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (ohne Dienstverhältnis) am Institut für Controlling und Unternehmensführung zu besetzen ab sofort.

Das befristete Ausbildungsverhältnis endet nach Ablauf von vier Jahren.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Betriebswirtschaft mit Schwerpunkt Controlling oder abgeschlossenes Studium des Wirtschaftsingenieurwesens oder ein gleichwertiges Universitätsstudium im In- oder Ausland.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: In Unternehmensrechnung, Treuhandwesen, Finanzierung, Mikroökonomie, Bereitschaft zur Mitarbeit in Forschungsprojekten und in der Institutsadministration.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. November 2002 (Kennzahl: 23/10/99)

### **Medizinische Fakultät**

1 Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten (befristete Ersatzkraft) am Institut für Pathologie voraussichtlich zu besetzen ab 07. Jänner 2003 bis 31. Oktober 2004.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin; Fachärztin/Facharzt für Pathologie.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Einschlägige wissenschaftliche Vorerfahrung.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. November 2002 (Kennzahl: 23/4/99)

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters in Ausbildung (ohne Dienstverhältnis) (befristete Ersatzkraft) an der Klinischen Abteilung für Onkologie der Medizinischen Universitätsklinik voraussichtlich zu besetzen ab 07. Jänner 2003 befristet mit 31. Dezember 2003.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Studium der Humanmedizin.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Erwünschte Kenntnisse: Praktische Kenntnisse und wissenschaftliche Vorerfahrung auf dem Gebiet der internistischen Onkologie, EDV-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. November 2002 (Kennzahl: 23/7/99)

### **Naturwissenschaftliche Fakultät**

1 Stelle einer Assistentin oder eines Assistenten befristet für die Dauer von 6 Jahren am Institut für Zoologie zu besetzen ab sofort.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie/Zoologie/Genetik, jedenfalls aber mit Spezialisierung auf Molekularbiologie und -Genetik oder eine dem Doktorat gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Es wird erwartet, dass die/der KandidatIn ihre/seine Fähigkeiten in die neu etablierte Arbeitsgruppe Biodiversität und Evolution einbringt. Erwartet wird auch die Beteiligung an der Lehre im Bereich der Zoologie, Evolutionsbiologie und Populationsgenetik. Erwünscht sind internationale postdoktorale Erfahrung, sowie der Nachweis der erfolgreichen Einwerbung von Drittmitteln. Außerdem sollten fundierte Kenntnisse in der Molekularbiologie (rekombinante DNA-Techniken, Entwicklung und Etablierung populationsgenetischer Marker), der molekularen Phylogenetik und der Populationsgenetik vorliegen.

Ende der Bewerbungsfrist: 11. Dezember 2002 (Kennzahl: 23/8/99)

1 Stelle einer Wissenschaftlichen Mitarbeiterin oder eines Wissenschaftlichen Mitarbeiters (ohne Dienstverhältnis) am Institut für Theoretische Physik zu besetzen ab sofort.

Das befristete Ausbildungsverhältnis endet nach Ablauf von vier Jahren.

Aufnahmebedingungen: Abgeschlossenes Diplomstudium aus Physik oder gleichwertiges Studium im In- oder Ausland.

Erwünschte Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Gute EDV-Kenntnisse zur Unterstützung von Lehre und Forschung.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. November 2002 (Kennzahl: 23/12/99)

### **36.2 Freie Planstellen für Allgemeine Universitätsbedienstete**

**Vorbehaltlich der budgetären Bedeckbarkeit gelangen folgende Stellen zur Ausschreibung:**

#### **Außeninstitut**

1 Planstelle einer Referentin oder eines Referenten (befristete Ersatzkraft, v2/1) im Außeninstitut zu besetzen ab sofort.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Reifeprüfung;

erwünscht: Redaktionserfahrung, gute Apple Kenntnisse, Erfahrung mit Internet und HTML-Programmierung, gute Kenntnisse im Umgang mit technischen Geräten (Foto, Video etc.), sehr gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, strategische Denk- und Entscheidungsfähigkeit, Erfahrung in der Projekt- und Veranstaltungsorganisation, Kenntnisse von Personal- und Budgetverwaltung.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. November 2002 (Kennzahl: 24/14/99)

#### **Universitätsbibliothek**

1 Planstelle einer Bibliothekarin oder eines Bibliothekars (v2/2) an der Universitätsbibliothek voraussichtlich zu besetzen ab 01. Jänner 2003.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Gute Kenntnisse der englischen Sprache, guter Umgang mit EDV, Matura, nach Möglichkeit Kenntnisse des im Bibliothekswesen angewendeten Katalogisierungssystems Aleph, gute Kommunikations- und Teamfähigkeit, Umgang mit Studierenden und Lehrkörper der Universität.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. November 2002 (Kennzahl: 24/17/99)

#### **Sozial- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät**

1 halbe Planstelle einer Institutsreferentin oder eines Institutsreferenten (befristete Ersatzkraft, v2/1) am Institut für Volkswirtschaftslehre voraussichtlich zu besetzen ab 16. Dezember 2002.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: HAK-(AHS-)Matura oder ähnliche Qualifikation, sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift; Französischkenntnisse von Vorteil, sehr gute EDV-Kenntnisse für Büroaufgaben. Die halbe Stelle kann nur am Nachmittag besetzt werden.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. November 2002 (Kennzahl: 24/12/99)

#### **Medizinische Fakultät**

1 halbe Planstelle einer Medizinisch-Technischen Analytikerin oder eines Medizinisch-Technischen Analytikers (befristete Ersatzkraft, k2) am Institut für Experimentelle und Klinische Pharmakologie voraussichtlich zu besetzen ab 07. Jänner 2003.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Abgeschlossene Ausbildung als Medizinisch-TechnischeR AnalytikerIn, Englisch- und EDV-Kenntnisse.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. November 2002 (Kennzahl: 24/11/99)

1 Planstelle einer Technischen Assistentin oder eines Technischen Assistenten (v2/1) am Institut für Medizinische Physik und Biophysik voraussichtlich zu besetzen ab 07. Jänner 2003.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: HTL-Abschluss oder Nachweis einer gleichwertigen Ausbildung im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich. Kenntnisse der computerunterstützten Messtechnik und Datenbearbeitung, der digitalen Videotechnik und Bildbearbeitung.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. November 2002 (Kennzahl: 24/9/99)

1 Planstelle einer Abteilungssekretärin oder eines Abteilungssekretärs (v3/2) an der Universitätsklinik für Anästhesiologie und Intensivmedizin voraussichtlich zu besetzen ab 02. Jänner 2003.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: Einschlägige Berufserfahrung, Kommunikationsfähigkeit, EDV-Kenntnisse, Englisch in Wort und Schrift, Teamfähigkeit.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. November 2002 (Kennzahl: 24/10/99)

1 Planstelle einer Sekretärin oder eines Sekretärs (befristete Ersatzkraft, v4/2) an der Universitätsklinik für Neurologie voraussichtlich zu besetzen ab 07. Jänner 2003.

Erforderliche Kenntnisse bzw. Qualifikationen: EDV- und Rechtschreibkenntnisse. Kenntnisse der medizinischen Terminologie.

Ende der Bewerbungsfrist: 27. November 2002 (Kennzahl: 24/15/99)

### **36.3 Ausschreibung von außeruniversitären Planstellen**

#### **Studienbeihilfenbehörde**

Die Studienbeihilfenbehörde, Zentrale Verwaltung, erweitert ihr Team um eine(n) Vertragsbedienstete(n) (75%, Entlohnungsgruppe v3).

Anstellungserfordernisse:

1. Österreichische Staatsbürgerschaft
2. Persönliche und fachliche Eignung
3. Mindestalter 18 Jahre
4. Unbescholtenheit
5. Handelsschulabschluss mit Büropraxis oder eine gleichwertige kaufmännische Ausbildung
6. Abgeleiteter Grundwehr- und Zivildienst

Bewerbungen samt Lebenslauf sind **bis spätestens Mittwoch, den 20.11.2002** (Datum des Einlangens bzw. des Poststempels) zu richten an:

Studienbeihilfenbehörde, Mag. Stangl

Gudrunstrasse 179, 1100 Wien.

Diese Ausschreibung liegt in der Zentralen Verwaltung, Posteinlaufstelle zur Einsichtnahme auf.

Der Universitätsdirektor:  
i.V. Mandl

# MITTEILUNGSBLATT DER KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT GRAZ



[www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html](http://www.uni-graz.at/zvwww/miblatt.html)

---

Studienjahr 2002/2003

Ausgegeben am 6.11.2002

---

## Mitteilungen der Medizinischen Universität Graz gemäß UG 2002

37. Konstituierende Sitzung der Wahlkommission der Medizinischen Universität Graz i.S. des UG 2002  
38. Kundmachung: Einberufung zur konstituierenden Sitzung des Gründungskonvents der Medizinischen Universität Graz gemäß UG 2002
- 

37.

### **Konstituierende Sitzung der Wahlkommission der Medizinischen Universität Graz i.S. des UG 2002**

In der konstituierenden Sitzung der Wahlkommission der Medizinischen Universität Graz i.S. des UG 2002 gem. § 4 Abs. 3 der Verordnung vom 11. Oktober 2002, BGBl. II Nr. 275/2002 am 30. Oktober 2002 für die Personengruppen der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren, Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten (§ 122 Abs. 3 UG 2002) und wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb sowie die Personengruppe des Allgemeinen Universitätspersonals wurden folgende Personen gewählt:

#### **Personengruppe der Universitätsprofessorinnen und Universitätsprofessoren:**

Vorsitzender: O.Univ.-Prof. Dr. Michael **Höllwarth**  
Stellvertreter: O.Univ.-Prof. Dr. Gottfried **Dohr**  
Schriftführer: Univ.-Prof. Dr. Erwin **Ott**

#### **Personengruppe der Universitätsdozentinnen und Universitätsdozenten (§ 122 Abs. 3 UG 2002) und wissenschaftlichen und künstlerischen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Forschungs-, Kunst- und Lehrbetrieb:**

Vorsitzende: Ass.-Ärztin Dr. Brigitte **Santner**  
Stellvertreter: Ao.Univ.-Prof. Dr. Rainer **Amann**  
Schriftführer: Ass.-Prof. Dr. Gerhard **Schuhmann**

#### **Personengruppe des Allgemeinen Universitätspersonals:**

Vorsitzende: Karina **Krainer**  
Stellvertreterin: Ing. Birgit **Brodazc**  
Schriftführerin: Ing. Birgit **Brodazc**

Der Dekan:  
Wurm

**38.**

**Kundmachung: Einberufung zur konstituierenden Sitzung des Gründungskonvents der Medizinischen Universität Graz gemäß UG 2002**

Die konstituierende Sitzung des Gründungskonvents der Medizinischen Universität Graz gemäß UG 2002 findet statt am:

**Freitag, dem 29. November 2002, um 11 Uhr s.t.**  
im **Sitzungszimmer des Medizinischen Dekanats**,  
Universitätshauptgebäude, Universitätsplatz 3, 8010 Graz.

Mitglieder des Gründungskonvents sind die gemäß § 120 Abs. 7 UG 2002 gewählten bzw. entsandten Vertreterinnen und Vertreter. Weiters gehören ihm die in § 120 Abs. 8 UG 2002 genannten Personen mit beratender Stimme an.

Gemäß § 120 Abs. 9 UG 2002 ist der Gründungskonvent beschlussfähig, wenn wenigstens die Hälfte der stimmberechtigten Mitglieder bei der Sitzung persönlich anwesend oder durch ein Ersatzmitglied vertreten ist.

Diese Kundmachung gilt als Ladung bzw. Einladung zur konstituierenden Sitzung.

Tagesordnung:

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Tagesordnung
3. Wahl der Schriftführerin oder des Schriftführers
4. Wahl der oder des Vorsitzenden
5. Wahl einer Stellvertreterin oder eines Stellvertreters
6. Allfälliges

Der Dekan  
Wurm